Jugendbildungsstätte St. Michaelturm
Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de

ST. MICHAELTURM
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Waldläufer*innentraining

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 1-4

Kurze Programmbeschreibung

Unser wildnispädagogisches Angebot *Waldläufer*innentraining* bringt die Kinder raus in den nahegelegenen Wald und vermittelt neben praktischen Fertigkeiten den Umgang mit und das Nutzen von Naturmaterialien und fördert das Entdecken und Erforschen der natürlichen Umgebung.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	131,50 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-)Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot *Waldläufer*innentraining*
Betreuung	durch 1 Referent*in von Naturabenteuer Niederrhein Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm
Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de

ST. MICHAELTURM
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Programm *Waldläufer*innentraining*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 3 Stunden (9 Stunden gesamt). Die Reihenfolge der Einheiten wird vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und den Gruppenverantwortlichen bei der Anreise mitgeteilt. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Hüttenbau

Vom St. Michaelturm starten wir gemeinsam zum nahegelegenen Wald. Dort machen sich die Teilnehmer*innen auf spielerische Art mit der Umgebung vertraut. Anschließend erfahren sie, wie sich ausschließlich aus Naturmaterialien eine wetterfeste Laubhütte bauen lässt, in der ein Lebewesen übernachten könnte. In Kleingruppen haben sie dann die Aufgabe, selbst eine Hütte zu bauen. Dabei geht es vor allem um Zusammenarbeit und Konfliktlösung. Anschließend schauen wir uns jede einzelne Hütte mit der Gemeinschaft an und besprechen die Gruppenprozesse. Danach geht es zurück zum St. Michaelturm.

Einheit Naturforscher*innen

Bei diesem Modul handelt es sich um ein naturpädagogisches Programm, das die Teilnehmer*innen einerseits die Natur auf vielfältige Weise entdecken lässt und unterschiedliche Sinne anspricht und andererseits Fähigkeiten und Eigenschaften wie Kooperation, Vertrauen, Verantwortung, Aufmerksamkeit und Konzentration fördert und Ängste abbaut. Das Programm besteht aus mehreren, auf sich aufbauenden, Übungen und Spielen, die als Großgruppe oder in Kleingruppen durchgeführt werden. Unter anderem zielen die Methoden darauf ab die Wahrnehmung zu fördern, das Gehör zu schulen, das Vertrauen zu stärken und ein Verantwortungsbewusstsein zu schaffen.

Einheit Feuermachen

Wieder geht es in den Wald. Wir starten die Einheit mit einem Kooperationsspiel, bei dem es vor allem um Kommunikation und das Übernehmen von Verantwortung für Andere geht. Anschließend widmen wir uns der Magie des Feuers. Welche Naturmaterialien eignen sich besonders als Zunder und wie wird ein Feuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer entfacht? Gemeinsam sammeln die Kinder die zuvor kennengelernten Materialien und kehren zur Jugendbildungsstätte zurück. Dort lernen sie in Kleingruppen unter Anleitung und durch Ausprobieren ein Feuer sicher aufzubauen, zu entfachen und zu löschen. Bei diesem Modul stehen besonders die Naturverbindung und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem Feuer im Fokus.

Zum Abschluss werden die wildnispädagogischen Tage reflektiert und besprochen.